

Erfahrungsbericht Marcel und Reiner

Mein Name ist Reiner, bin 44 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder (17 u. 13) und hatte vor zwei Jahren einen Herzinfarkt. Dank meiner Frau, Kinder, Nachbarinnen, den Helfern vor Ort, konnte sie mich wieder ins Leben zurückholen. Jedem einzelnen hier nochmals mein tiefsten Dank. Die Rettungskette funktionierte perfekt. Im Krankenhaus wurde ein Herzkatheter gemacht und ich bekam einen Stent im Herzkranzgefäß der Vorderwand. Auch die Ärzte im Krankenhaus konnten sich keinen Reim machen, warum so ein junger Mann mit keinerlei Risikofaktoren einen Herzinfarkt erlitt. Glücklicherweise hatte ein Arzt mein Blutbild genauer untersuchen lassen und es stellte sich heraus, dass mein Lp(a) sehr hoch ist und das wohl die Ursache für meinen Herzinfarkt war. Dieser empfahl mir, bei einem Nephrologen vorstellig zu werden. Erst mal ein Schock, was ist Lp(a)? Kriege ich gleich wieder einen Herzinfarkt? Gibt es Medikamente? Ich holte mir erstmals Informationen übers Internet. Meine Kinder wurden auf eigene Veranlassung auch untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass es ein Sohn leider vererbt bekommen hat. Marcel (13) wird heute am Klinikum Augsburg kardiologisch und in der LMU München auf Fettstoffwechselstörung einmal pro Jahr untersucht. Wir ernähren uns sehr gesund, treiben viel Sport und bekommen Unterstützung einer Heilpraktikerin. Ich gehe einmal die Woche zur Apherese. Diesen Gendefekt habe ich selbst von meiner Mutter vererbt bekommen. Das erklärt auch den frühen Tod (Herzinfarkt mit 55) meiner Großmutter. Cholco ist uns auf diesem Weg eine große Hilfe.

Marcel und mir wünsche ich ein glückliches gesundes langes Leben mit der Familie, auf die ich sehr stolz bin.